



Rundschreiben 64 vom 20.05.2023

Liebe Freunde und Freundinnen, liebe Förderer und Förderinnen des Wakkerstroom e.V.,

es ist an der Zeit, Euch einen Überblick über die zurückliegende Reise nach Südafrika zu geben und über das, was sich seit dem getan hat.

Vom 09.03.2023 bis 25.03.2023 waren wir, d.h. Vorstandsmitglied Gerd Dieter Sieverding und die beiden Schotts in Südafrika. Im Mittelpunkt stand der Besuch aller Projekte. Nach 4 Jahren Corona bedingter Pause wurde es auch höchste Zeit!

Ausgangspunkt der Aktivitäten war Bonnievale im Breede River Tal, die sonnenverwöhnte Kleinstadt mit viel Landwirtschaft (Wein, Zitrusfrüchte, Aprikosen, Pfirsich und Milchvieh), mit mehreren Schulen ein Schwerpunkt unserer Aktivitäten.

Dort gab es ein freundschaftliches Zusammentreffen mit Johan und Aletta Els. Die Gespräche brachten uns noch näher zueinander und wir stellten fest, dass Johan nach dem ersten Jahr als unser Mann in Südafrika voll im Thema war und unsere Denkweise über den Ist-Zustand und die Zukunftsplanung weitestgehend übereinstimmten. Ein sonntäglicher Tagesausflug an die Südspitze Südafrikas, ans Kap Agulhas mit kleiner Wanderung durch einen Naturpark waren eine gute Gelegenheit zum Gedankenaustausch.

Am Montag und Dienstag standen die Bonnievale High und die Robertson High School im Mittelpunkt.

In Bonnievale High lernten wir den neuen Rektor Stefan Prins und Lehrerin Michelle van Zyl kennen. Beide sind offene, sympathische Pädagogen, mit denen wir schnell eine Basis fanden. Johan und Michelle kennen sich als Lehrerkollegen seit vielen Jahren und auch der neue Rektor steht voll hinter dem Wakkerstroom Projekt. Stefan bedankte sich ganz herzlich für unser Engagement und berichtete, warum gerade unsere ergänzende Arbeit den Unterschied macht.

2023 sind 57 Jugendliche der Klassen 8 bis 12 im Freundeskreis Projekt eingebunden. Bis auf vier Ausnahmen sind die Leistungen mit sehr gut zu bezeichnen, aber das Lehrerteam ist sich ziemlich sicher, auch das Quartett auch auf Spur zu bringen.

Das Mittagessen in der Schulmensa zusammen mit vielen Schülern und Lehrern rundete den Besuch ab. Bonnievale High bleibt für uns ein verlässlicher, erfolgreicher Partner.

In Robertson High, der größeren der beiden Schulen liegt noch mehr Arbeit vor Johan und Rektor Jacques Bradford. Wir haben vom Schulleiter erfahren, dass unser langjähriger Gesprächspartner Zane Lureman für uns nicht mehr zur Verfügung steht und der „Neue“ braucht noch Zeit zur Einarbeitung. Hier wird Johan am Ball bleiben um mit der Schule eine bessere Umsetzung unserer Vorstellungen zu erreichen.

Bevor wir am Mittwoch Richtung Garden Route zu einer Woche Erholungsurlaub aufbrechen konnten, war der Termin in der Jakes Gerwel Technical High (JGT) angesagt.

Von 8:00 bis 12:00 waren wir damit beschäftigt, die großen Fortschritte in den Werkstätten zu bestaunen. Begleitet hat uns dabei Wilhelm de Wet, Vorsitzender des Schulträgervereins und unser direkter Ansprechpartner seit 2017. Was sich hier in seit unserem letzten Besuch entwickelt hat ist nur zu bewundern.

Die praktische Ausbildung in der Tischlerwerkstatt, der Metallbauwerkstatt, der Elektroabteilung, der Lehrküche (mit leckerem Pannekoeke) und in der theoretischen Weiterbildung in modernen Räumen würden garantiert jeden der Leser dieses Newsletters (auch jeden Berufsschullehrer) überzeugen. Auch in JGT sind wir 100% auf einem sehr guten Weg.

Ein Ergebnis dieses Besuchs: Nach mehr als zwei Jahren Anschubfinanzierung für den zusätzlichen Mathelehrer werden wir diese Unterstützung Mitte 2023 beenden. Die Schule wird die sehr positiven Erfahrungen nutzen, um "unseren Lehrer" Cameron Martin zukünftig auch auf die staatliche Gehaltsliste zu bekommen. Unser Engagement wird sich dann wieder stärker in den Bereich Ausbildungsstätten verlagern.

Am späten Nachmittag ging es für uns nach Heroldsbay an die Gartenroute, wo wir trotz zeitweiliger Stromausfälle einige schöne Tage am Meer verbracht haben.

Johan und Aletta besuchten uns für 2 Tage, in dieser Zeit wurden dann die Planungen der 2. Hälfte unserer Projektbesuche im Breede River Valley vorbereitet.

Wie dieser Teil an den Farmschulen und dann bei 7de Laan (Hands and Feet) gelaufen ist, und was sich in den Wochen danach getan hat, das folgt im nächsten Newsletter kurz vor Pfingsten, Ihr könnt gespannt sein.

Außerdem kommen Johan und Aletta mit Tochter Lene (sie ist Lehrerein in Fish Hoek nahe Kapstadt) nach Holland und Deutschland zu Besuch. Zwischen dem 03. Juli und dem 08. Juli sind die drei zu Gast in Lindern. Wir freuen sehr darauf unsere Freundschaft vertiefen zu können.

Euch noch schöne und sonnige Maitage.

Alles Gute wünscht euch euer
Albert



mit dem Landcruiser zur Südspitze Afrikas Gerd-Dieter, Aletta, Martina und Johan





JGT ist Sonntags geschlossen



Werkstattkomplex, großzügig, modern, in Eigeninitiative der Bevölkerung errichtet und finanziert



hier ist Großartiges entstanden – hier Schülerinnen in der Lehrküche



In den modernen Lehr- und Lernwerkstätten wird gearbeitet



hier werden aus alten Gasflaschen Grills gebaut



Wilhelm de Wet kann stolz auf das Erreichte blicken



die moderne Mehrzweckhalle, heutiges Thema: gemeinsam in die Zukunft

